

General-Anzeiger

Erscheint
wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend.
Zugpreis
vierteljährlich für Adressen 1 M., durch
Boten in Kemberg 1.10 M., in Anklam,
Rotha und den Umgebungen 1.15 M., und
durch die Post 1.24 M.

für
**Kemberg, Bad Schmiedeberg und
Umgebung.**

Inserate
kosten die fünfgehaltene Zeile
oder deren Raum 10 Pf.
Als Beilage
erscheint das wöchentliche achtseitige
Unterhaltungsblatt „Zeitpiegel“.
Einzeln Nummer des Blattes kostet 10 Pf.

Redaktion, Druck und Verlag: A. Breuer in Kemberg.

Nr. 119.

Kemberg, Sonnabend den 8. Oktober 1904.

7. Jahrg.

Hierzu eine Beilage und das illustrierte
Unterhaltungsblatt „Der Zeitpiegel“.

Lotales und Provinzielles.
Kemberg, den 7. Oktober.

Prüfungen von Rüstschmieden. Am 4. Quartals des Jahres 1904 werden im Meißnerbezirk Verfabrik Prüfungen von Rüstschmieden u. a. stattfinden. In Torgau am 17. November, 8 Uhr vormittags in der Schmiede des Schmiedemeisters Engelmann, Schützenstraße 118. Vorsitzender der Prüfungs-Kommission: Kreisrichter Busch in Torgau; in Wittenberg am 21. Dezember, 8 Uhr vormittags in der Schmiede des Schmiedemeisters Julius Grefse, Pfaffenstraße 80. Vorsitzender der Prüfungs-Kommission: Kreisrichter Wente in Wittenberg.

Eine freudige Nachricht für unsere Hausfrauen bildet die Mitteilung, daß endlich ein bedeutender Preisrückgang für Kartoffeln auf dem Engros-Markt eingetreten ist. Während die Frühkartoffeln eine außerordentlich ungünstige Ernte ergeben haben, lauten die nimmere einlaufenden Berichte über die Ernteträge der Spätkartoffeln recht günstig, und wenn auch stellenweise, unter Einfluß der ungünstigen Witterung, die Ernte schlecht ausgefallen ist, so ist doch aus angesehenen Gebieten eine enorme Kartoffelernte zu erwarten.

Rotha, 6. Oktober. Zu der nun bekannt gewordenen Mordtatsache in Rotha sind mehr als 250 Bewerbungen eingegangen. Zunächst sollen, wie man hört, sechs Herren Vorgesetzten wählen.

Gräfenhainichen, 6. Oktober. Zum gestrigen Markte, welcher sehr unter der Ungunst der Witterung zu leben hatte, waren aufgetrieben 124 Stück Rindvieh sowie 176 Stück Ferkel. Käufer, von denen etwa die Hälfte verkauft wurde, zahlten einen Preis von 12—12 Mark. Ferkel, welche mit 4—12 Mark bezahlt wurden, waren ziemlich abverkauft.

Halle, 6. Oktober. Zwischen Naumburg und Hohenstein entlegte heute Nachmittag ein Güterzug an einer in der Anschieferung befindlichen Gleisstelle. Von Personal erlitten mehrere Beamte leichte Verletzungen. Der Materialschaden ist erheblich. Eine der beiden Lokomotiven ist zertrümmert, drei Güterwagen sind vollständig zertrümmert, ein vierter beschädigt. Die Güter auf der Thüringer Strecke verpöten sich um mehrere Stunden infolge des Unfalls.

Kleine Nachrichten. In Gremmin entfernte sich am Freitag nachmittag die Hebra des Arbeiters Gottlieb Krüsch von ihrer Wohnung, um Hefekraut zu holen, kehrte aber nicht zurück. Es liegt mithin die Vermutung nahe, daß der Frau ein Unglück zugefallen ist. — Maurer- und Zimmermeister Albrecht in Kötzsch hat diesen etwa 3000 Einwohner zählenden Ort auf eigene Rechnung ein neues Postgebäude gebaut, das am 1. Oktober in Benutzung genommen wurde. — Auf der Gipsereibahn bei Erfurt wurde am Dienstag ein Wadfabrikant von drei bis vier Männern überfallen, vom Rade gerissen und schwer am Hinterkopf verwundet. Der Wadfabrikant selbst gab aus seinem Revolver drei Schüsse ab. Ob er jemand getroffen, kann er nicht angeben, da er nach dem Überfall bewußtlos liegen blieb. — Auf der Saalzeits-Dominanz bei Weiskirchen fielen zwei Arbeiter bei schiefem Dampfabbau, sie wurden von einem Dampfkessel mit manchen Gegenständen bedeckt. — Der Bahnwärter August Diep an der Almenau-Großbreitenbacher Eisenbahn fiel auf dem Bahnhofs Almenau von dem Bremsenrads eines Rangierzuges. Er kam unter die Räder der Maschine und konnte nur als Leiche hervorgezogen werden. — Der Arbeiter Bruno Bräutigam in Altanstedt, ein ruhiger und solider Mann, war von seinem Arbeitgeber entlassen worden. Da er nicht gleich eine andere Arbeitstätte finden konnte, hat er sich aus Verzweiflung im Kautzhalmer Holze erhängt. — Ein plötzlicher Tod ereilte den Rentier Karl

Burch aus Neuhaldleben am Mittwoch. Von Bad Godesheim zurückgekehrt, konstatirte er einen Spezialarzt in Magdeburg. Auf der Heimreise wurde er kurz nach der Ausfahrt des Zuges und im Begriffe, sich eine Zigarette anzuzünden, von einem Herzschlage betroffen und war alsbald eine Leiche.

Leipzig, 6. Oktober. Die 69 Jahre alte Strickerin Johanna Leinitz wurde gestern von einem Motorwagen der Leipziger elektrischen Straßenbahn erfaßt und überfahren. Der Unglücklichen, die etwa 40 Schritte weit geleitet wurde, ward der rechte Unterschenkel gemalmt. Man brachte die Schwerverletzte mittels Trage nach dem Operationsaal des Krankenhauses, woselbst ihr das Bein unterhalb des Knies amputirt wurde. Am denselben Tage ward in der Goethestraße der siebenjährige Sohn des Buchbinders Werch von einem Straßenbahnwagen umgerissen. Der Knabe trug schwere Querschnitten am Kopfe davon, denen er bad nach seiner Einlieferung im Krankenhaus erlegen ist.

Neueste Nachrichten.
Berlin, 6. Oktober. Eine neue Meldung des Generals v. Trotha läßt hoffen, daß es den deutschen Truppen endlich gelungen ist, den Widerstand der Hereros zu brechen. Wenn auch die Kapitane selbst noch nicht in der Hand der Deutschen sind, so darf man doch jetzt mit einer Niederwerfung des Aufstandes in absehbarer Zeit rechnen. Die Meldung besagt, Capta sei von den Aufständischen am 28. September in einiger Nacht gerettet worden. General v. Trotha stieß bei Lomba-Windimbe auf eine schwache feindliche Nachhut, die nach kurzem Widerstand flüchtete. Am 29. September wurden zahlreiche Gefangene gemacht und viel Vieh erbeutet. Samuel Mahareros Massen — aber ohne die weit voraus geschickten Kapitane — wurden am 30. früh weiter verfolgt bis zum Eiseb, sie ließen zahlreiches eingekangenes Vieh und Gefangene

zurück. Weiber und Kinder besätigten die rühre Gefangenenanlage, daß der Widerstand des Feindes gebrochen ist.

Tokio, 6. Oktober. Hier verlautet, daß das russische Geschwader in Port Arthur am Mittwoch nachmittag anlaufen sei, worauf eine große Seeschlacht folgte. Nähere Nachrichten über den Ausgang derselben liegen bis jetzt nicht vor. Dagegen sollen zu Lande die Russen in Port Arthur dem Feinde erfolgreichen Widerstand geleistet haben.

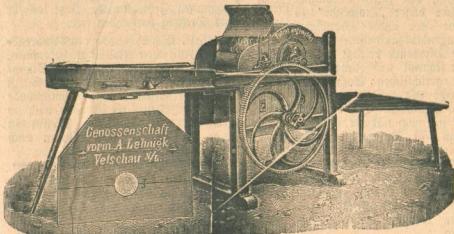
Bericht aus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächlich erzielte Getreidepreise am 6. Oktober 1904
(Preis pro 100 Kilogramm.)
Weizen 15,50—17,50 M., Roggen 12,30 bis 14,80 M., Gerste 12,50—18,80 M., Hafer 13,00—15,00 M., Erbsen 17,00—20,00 M., Hen 2,50—11,00 M., Stroh 2,00—5,00 M. (lang), 1,50—4,00 M. (kurz). Kartoffeln 2,50—8,00 M.

Kirchliche Nachrichten der Stadt Kemberg.
19. Sonntag nach Trinitas den 9. Oktober: Vormittags 1/9 Uhr Beichte, 9 Uhr Gottesdienst: Propst Schütz. Im Anschluß daran Feier des heil. Abendmahls.
Nachmittags 2 Uhr Gottesdienst: Pfarver Meyer.

Königliches Standesamt Kemberg.
Eheschließungen: Am 1. Oktober Telegraphenarbeiter Friedrich Paul Strämer in Kemberg mit Ernestine Emma Schied in Kemberg.

Esterbefälle: Am 1. Oktober Müllermeister Gottlob Karl Fischer in Kemberg, 77 Jahre.

Wunden aller Art, frische und entzündete, sowie tiefe Geschwüre und dergl. läßt man sicher durch Bedeckung mit Parafin-Heftpflaster (Retorten-Wafer), rasig: Parafin 50, Zinkweiß 10, Benzolöl 20, 2 1/2 und 25 Pf. Versorgungs-Büchlein, andere Anwendung, billiger Preis. Nur echt und recht mit Bei orien-Wafer. Bindungen ohne diese weise man zurück.



Empfehle mein Lager in Stiften-, Glattstroh- und Weidenschmiedmaschinen, Göpplerwerken, Häcksel- und Reinigungsmaschinen, Schrotmühlen, Rübenschneidern und Drillmaschinen, Ein- und Mehrschneidmaschinen sowie diversen anderen Geräten. Kartoffelquetschen in starker Ausführung Nr. 5. Meine Maschinen sind nur erstklassiges Fabrikat, sind solide stark gebaut und haben einen leichten Gang. Während meiner früheren Tätigkeit in Fabrikanten landwirtschaftlicher Maschinen eignete ich mir einige Kenntnisse an und gelangte zu der Überzeugung, daß Fabriken, welche ihre eigenen Gießereien haben, zu den leistungsfähigsten gehören, aber nicht die, welche ihre sämtlichen Gießteile erst von größeren Fabriken beziehen müssen und daher nur Maschinen zusammenstellen.
Meine Fabrik hat ihre eigene Gießerei, die Herstellung der Maschinen wird von ersten Fachleuten bewirkt, was vor allem beim Bau von Maschinen die Hauptsache ist; ich bin daher in der Lage, bezüglich der Qualität als auch der Preise mit Jedem konkurrenzieren zu können.
Sämtliche vorkommenden Reparaturen werden von fachmännischer Seite schnellstens und billig ausgeführt.
Hochachtungsvoll

Heinrich Vick,
Eisenwarenhandlung und Fabriklager
landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte.
Markt 6. Kemberg Markt 6.

Kachel- und Eisenzeug
zu Oefen und Koehmaschinen.
Neu- und Umsetzen von Oefen unter Garantie.
Lager in hochfeinen feuerfesten Chamott-Oefen.
Feuerfeste Chamottsteine für Backofenbesitzer.
Paul Köhler, Töpfermeister,
Kemberg, Burgstrasse 16.

Güssen!
Wer daran leidet, gebrauche die alleinbewährten busenstillenden und wohlschmeckenden
Kaiser's Brust-Saramellen
(Walg-Extrakt in fester Form).
2740 not. beglaubigte Zeugnisse beweisen den sichern Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Katarrh und Verschleimung.
Paket 25 Pf. Niederlage bei Fr. O. Hayner, Drogerie in Kemberg.

Evangel. Jünglingsverein.
Sonntag den 9. Oktober abends 8 Uhr
Verammlung.
Gäste ohne Einführung willkommen.
Der Präses.
Kursbücher
empfiehlt Otto Wächter.
Schnellin.
Sonntag den 9. Oktober
Tanzmusik,
wogu freundlichst einladet
O. Miersch.

Weintraube.
Sonntag den 9. Oktober
Tanzmusik,
wogu freundlichst einladet
W. Müller.
Zum Weinberg.
Sonntag den 9. Oktober
Wein-Musikfest.
Empfehle hierzu fr. Pfannkuchen und Würstchen. Es ladet freundlichst ein
C. Fechner.

Rotta.
Sonntag den 9. Oktober
ladet zur
Tanzmusik
freundlichst ein **Frauz Müller.**
Ateritz.
Sonntag den 9. Oktober
Tanzmusik,
wogu freundlichst einladet
Gersbeck.

Frisches Kalbfleisch
empfiehlt G. Zahn.
Einmachebüchsen
sind wieder eingetroffen und empfindlich billig
Friedr. Heym.

Kaufhaus Louis Berschak, Wittenberg,

Kollegienstrasse — Holzmarkt.

Grösstes Verkaufshaus weitester Umgegend.

Erste Spezial-Abteilung.

Moderne Damen-Jackets in 1a. Double mit Futter und reich appliziert Stck. 8⁵⁰, 6⁰⁰, 4³⁵.
 Moderne Damen-Jackets in 1a. Eskimo mit Futter und hochpart. Blendergarnitur Stck. 18⁰⁰, 14⁵⁰, 10¹⁵, 8⁷⁵.
 Modernite Damen-Paletots in schwarz und farbig = Letzte Neuheiten = Stck. 40⁰⁰, 32, 25 bis 8⁵⁰.
 Schwarze Frauen-Kragen, 1a. Double und 1a. Eskimo, 120, 110 bis 90 cm, Stck. 28⁰⁰ bis 6⁵⁰.

Farbige Golf-Capes aus englischen Haarstoffen: *W*

Genre Ferta ca. 105 lang M. 5¹⁰
 Genre Mary ca. 110 lang M. 6⁶⁵
 Genre Hulda ca. 110 lang M. 8⁷⁵
 Genre Mila ca. 120 lang M. 10⁵⁰

Konkurrenzlos

Seidenplüsch- und Altrachan-Kragen in hochfeiner Ausstattung.

Abend-Mäntel — Regen-Mäntel — Damen-Haveloks.

Mädchen-Jackets in modernsten Stoffen (schwere Winter-Qualität) für 2 bis 10 Jahre Stck. 5⁰⁰ bis 2⁰⁰.
 Mädchenn-Paletots, halblang mit Kragen für 4 bis 14 Jahre Stck. 12⁰⁰ bis 3⁵⁰.

Dies ist ein ganz aussergewöhnliches Angebot.

Grösste Putz-Abteilung.

Garnierte Damen-Hüte

hochaparte Genres
 in Rund-, Toques-, Amazonen-, Capottes- u. Bolwesformen
 von 30⁰⁰, 1²⁵.

Original-Modelle
 Pelz-, Taffet-, Chenille-Hüte.

Abteilung: Kleiderstoffe.

500 Mtr. Hauskleiderstoffe engl. Genre Mtr. 48 Pfg.
 Reinw. Safintuche in hochaparten Modefarben Mtr. 2⁰⁰ u. 1²⁵.
 Reinw. Nattistoffe, grobfädig — hochapart Mtr. 2⁴⁰.

Costümstoffe

Zibelin u. Fournies mit bunt. und weiss-schwarz. Effekt.
 2¹⁰ u. 1¹⁵.

Extra-Verkauf: 1250 m 1a. 1a. Engl. Tüllgardinen ohne Apprets
 Mtr. 48 Pfg., 68 Pfg., 88 Pfg.

Bekanntmachung. 35 Kaveln Waldstren

Montag den 10. Oktober cr., vorm. 9 Uhr,
 im Stadtforst Oppin
 verbachtet werden. Sammelplatz: Bauernhausstrasse am Par-
 niger Weg.
 Kemberg, den 7. Oktober 1904.

Der Magistrat.

Aepfel und Bergamotten
 hat abgegeben Friedrich Suth,
 Wittenbergerstrasse.

Eine freundliche Unterwohnung
 ist zu vermieten
 Wittenbergerstrasse 44.

H. Magdeburger
 Sauertraut

empfehl't Paul Schwarze.

Manufakturwaren.
 Großes Lager von fertigen
 Herren- und Knaben-
 gar deroben,
 gut passend und haltbar,
 Mägen, Filz- und Strohhüte
 in großer Auswahl,
 Federn sowie Betten
 etc. und fertig
 empfehl't zu den billigsten Preisen
 J. G. Glaubig.

Frisches Kalbfleisch,
 Zauerische und Knob-
 lauchwürstchen sowie
 frisches Würstschmalz,
 pro Pfund 50 Pfennig,
 empfehl't L. Naumann.

Eiserne und kupferne Waschkessel,
 Leiterwagen, Dezimalwaagen u. Gewichte,
 Rübenschneider, Kartoffelquetschen
 und Kartoffelhacken,
 ferner:

Emaillierte Eimer von 80 Pfg. an, verzinkte
 Eimer 28 cm obere Weite, zu 75 Pfg., Wachs-
 tuch-Zischdecken zu 90 und 95 Pfg., Schüssel von
 45 Pfg. per Dutzend an, Tischmesser und Gabeln
 von 3 Mark per Dutzend an
 empfehl't

Heinrich Vick,

Eisenwarenhandlung,
 Markt 6 Kemberg Markt 6

Fr. Genzel Zahntechnisches Atelier.

Empfehle meinen werthen Patienten von Kemberg; und Um-
 gegend mein neuestes Präparat zum
 vollständig schmerzlosen Zahnziehen
 unter ärztlicher Beobachtung.
 Ferner empfehle ich mich für alle operativen und tech-
 nischen Arbeiten. Letztere erfolgen in Gold, Aluminium und
 Kautschuk.

Feinstes Tafelöl
 von ausg. zeichnet mit dem Geschmack
 empfehl't Apotheke Kemberg.



Eine Kuh
 mit Kalb

hat zu verkaufen
 Wilhelm Kunze, Kolonie.

Krankenwein zur Stärkung
 (ärztlich empfohlen),
 Franz. Rotwein,
 Rheinwein,
 Moselwein,
 Sarnoswein,
 Ungarwein
 empfehl't

Fr. Otto Hayner,
 Inh. Theodor Herzer.

Erfinder! Sicheren Rat u. Hilfe
 betr. Schutz d. Patent
 oder Gebr.-M., prakt.
 Ratschläge wegen Verbesserung d. Er-
 findg., gute Verwendg. d. Erfindg., grosse
 Kostenersparn., kleines Honorar, Ankauf
 von Erfindg. Näheres gegen 50 Pfg.
 in Briefmarken durch „Silesia“, Patent-
 Bureau, Breslau, Zobtenstrasse 11, I.
 Sprechstunden: Wochentags 9-12 Uhr v.m.

Ich habe in Eilenburg ein großes Konturs-Warenlager, bestehend aus
 Herren- und Knaben-Garderoben aller Art, Anzüge, Paletots, Hosenstoffe und
 viele andere zur Bekleidung gehörige Artikel, sehr billig erstanden. Der Ver-
 kauf dieser Waren findet in besonderen Abteilungen meines Geschäfts von
 Mittwoch, den 21. September ab

zu ganz außerordentlich billigen Preisen statt.

Herren-Jackett-Anzüge von 12 Mk. an, Rock-Anzüge 16.50 u. 20 Mk.,
 Burschen-Anzüge 8, 9 u. 12 Mk., Knaben-Anzüge 4 u. 6 Mk., Kinder-
 Anzüge von 2 Mk. an, Paletots 9, 12 u. 16 Mk., Joppen 3.50, 4, 6 u.
 7 Mk., Mehrere Hundert Herren-Hosen, beste Stoffe, von 3 Mk. an,
 Knaben- u. Jünglingshosen 1.80—2.50 Mk., Kinderleibchenhosen 50, 60
 u. 80 Pfg., Herren-Jacketts einzeln 5—7 Mk., Einzelne Westen 0.90,
 1 u. 1.50 Mk., Englisch Leder- u. Manchester-Hosen von 2 Mk., Zwirn-
 Anzüge 1.65 Mk., Zwirn-Hosen 1.20 Mk., Strickwesten, Barchent- u.
 Flanell-Hemden, ganz unter Preis, Blaue Schlosser-Jacken u. Hosen
 à 1 Mk., Unterhosen 70 Pfg. bis 1.20 Mk., Knaben-Joppen u. Hosen zu
 Spotpreisen, Einen Posten weisse Vorhenden à 25 Pfg., Kragen
 15 Pfg., Feine Cravatten 10 u. 20 Pfg.

Es veräume niemand diese günstige Kaufgelegenheit.

E. Bendheim Nachfolger

Wittenberg, Markt Nr. 2.